

Mag. Schindlauer erklärt das Phänomen "Rassismus in Österreich"

Donnerstag, 04.11.2010 10:44 (GMT+1)



Mag. Dieter Schindlauer, Obmann des Vereins ZARA/Wien (Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit), lädt am 17. November 2010, um 19:30 Uhr in das Zeitgeschichte Museum Ebensee zum Vortrag "Rassismus in Österreich".

Rassismus **in** **Österreich**
Diskriminierung ist immer darauf gerichtet, reale oder erfundene Unterschiedlichkeiten zwischen Menschen zu entdecken. Diese Unterschiede werden so lange mit Bewertungen aufgeladen, bis letztlich das so genannte "Andere", das "Fremde" die Gemeinsamkeit des Menschsein übertüncht.

Große totalitäre Systeme haben es in der Geschichte unserer Menschheit immer wieder zustande gebracht, dass Menschen mit bestimmten "Markern" (z.B.: Hautfarbe, Sprache, Religion, "Rasse" und "Kultur", Behinderung, etc.) nur noch als "anders" gesehen wurden und letztlich ihr Menschsein nicht mehr erkannt wurde. In Österreich hat sich im öffentlichen Diskurs das "Wir und die Anderen"-Dilemma massiv verfestigt, umso wichtiger ist es, aus diesem Dilemma auszubrechen. Gelingen kann das nur, wenn man die Ursachen und Strukturen von Rassismus verstanden hat.